

A m t s b l a t t

der Gemeinde Mittelherwigsdorf

mit den Ortsteilen

Eckartsberg, Mittelherwigsdorf

Oberseifersdorf, Radgendorf



Anschrift: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf • Telefon: 03583/50130 • Fax: 03583/501319
Internet: www.mittelherwigsdorf.de • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de

Nr. 5

28. Mai 2014

23. Jahrgang

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben mit der Abgabe Ihrer Stimmen am 25. Mai über die Zusammensetzung des neuen Gemeinderates für die Jahre 2014 bis 2019 abgestimmt, dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Denn nur wer zur Wahl geht, kann auch mitbestimmen, in welche Richtung sich unsere Gemeinde in den kommenden Jahren entwickelt. Den gewählten Räten gratuliere ich zur Wahl und wünsche mir eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den kommenden Jahren, spannende Diskussionen an deren Ende stets vernünftige Entscheidungen im Sinne unserer Gemeinde getroffen werden können. Ich hoffe und gehe davon aus, dass wir uns bei der Entscheidungsfindung auch weiterhin stets an der Sache orientieren und die verschiedenen Parteiideologien außen vor bleiben. Denn nur so kommen wir gemeinsam voran! Bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten bedanke ich mich auch an dieser Stelle für die in den zurückliegenden Jahren geleistete ehrenamtliche Arbeit und den vertrauens- und respektvollen Umgang.

Ein großes Bedürfnis ist es mir, mich auch bei allen Wahlhelfern und -vorständen zu bedanken. In erster Linie geht ein großer Dank an Hauptamtsleiterin Birgit Pfennig, die allen Umständen im Vorfeld der drei Wahlen zum Trotz einen kühlen Kopf und die Übersicht behalten hat.

Der neue Gemeinderat soll im Rahmen der Eröffnung des Festwochenendes „20 Jahre Einheitsgemeinde“ am 20. Juni im Festzelt in Oberseifersdorf vereidigt werden. Es wird der fünfte Gemeinderat sein, der aus Vertretern aller Ortsteile besteht und am nächsten Kapitel der Erfolgsgeschichte „Einheitsgemeinde“ mitschreiben wird. Ich lade alle Einwohnerinnen und Einwohner ein, den Festplatz in Oberseifersdorf während der drei Tage zu besuchen. Die beteiligten Vereine und die Gemeinde haben versucht ein buntes Programm auf die Beine zu stellen, das für jeden etwas bereithalten sollte. Das Programm können Sie der Beilage zu diesem Amtsblatt entnehmen. Am Samstag und Sonntag wird es einen Bus-Shuttle-Verkehr in all Ortsteile geben, der die Gäste zu den Abendveranstaltungen und wieder nach Hause bringt. Die Fahrzeiten entnehmen Sie bitte ebenfalls dem Amtsblatt. Ich wünsche mir ein an allen Tagen gefülltes Festzelt, aus-

gelassene Stimmung bei schönem Wetter und ein Fest, das man gerne in Erinnerung behält. Als Beweis dafür, dass man in der Gemeinde Mittelherwigsdorf nicht nur gut zusammen leben, sondern auch gut zusammen feiern kann. Besonders freue ich mich daher auch über den angekündigten Besuch aus unserer baden-württembergischen Partnergemeinde Dischingen – eine Verbindung, die ebenfalls bereits mehr als zwanzig Jahre Bestand hat.

Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister

Fahrplan Festveranstaltung 20 Jahre Einheitsgemeinde Mittelherwigsdorf

20.06.2014	Hinfahrt	21.06.2014
17.30 Uhr	Bushaltestelle Drausendorfer Krone	19.00 Uhr
17.31 Uhr	Radgendorf Ort	19.01 Uhr
17.33 Uhr	Eckartsberg Abzw. Radgendorf	19.03 Uhr
17.34 Uhr	Eckartsberg Arztpraxis	19.04 Uhr
17.35 Uhr	Eckarsberg Schule	19.05 Uhr
17.37 Uhr	Eckartsberg Alte Gasse	19.07 Uhr
17.45 Uhr	Mittelherwigsdorf Mandautal	19.15 Uhr
17.55 Uhr	Mittelherwigsdorf Gütchen i.R. Oderwitz	19.25 Uhr
18.00 Uhr	Oberherwigsdorf Gasthof	19.30 Uhr
18.03 Uhr	Oberherwigsdorf Mitte	19.33 Uhr
18.04 Uhr	Oberherwigsdorf Abzw. Niederoderwitz	19.34 Uhr
18.05 Uhr	Oberherwigsdorf Wendeplatz	19.35 Uhr
18.10 Uhr	Oberseifersdorf Niederdorf	19.40 Uhr
18.12 Uhr	Oberseifersdorf Dünker	19.42 Uhr
18.15 Uhr	Ziel: Oberseifersdorf Hst. Kretscham	19.45 Uhr

Rückfahrt

24.00 Uhr	ab Oberseifersdorf Hst. Kretscham	01.00 Uhr am 22.06.2014
-----------	-----------------------------------	----------------------------

Bitte beachten Sie, dass sich bei vielen Fahrgästen die Abfahrtszeit in Mittelherwigsdorf um einige Minuten nach hinten verschieben kann!

Die Haltestelle Eckartsberg Löbauer Straße kann leider nicht bedient werden. Wir bitten um Verständnis!



„20 Jahre Einheitsgemeinde Mittelherwigsdorf“

Festwochenende vom 20. bis 22. Juni 2014 – Sportplatz Oberseifersdorf

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl vom 25.05.2014

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25.05.2014 das Wahlergebnis der Gemeinde Mittelherwigsdorf ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten: **3105**
 2. Zahl der Wähler: **2004**
 3. Zahl der Ungültigen Stimmzettel: **62**

4. Zahl der gültigen Stimmen: **1942**
 5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: **5762**
 6. Gesamtstimmenzahl und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen Stimmen:

Lfd.Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung	Gesamt- Stimmen	Gewählte Namen, Vorname, Beruf/Stand	Anschrift Hauptwohnung	Anzahl Stimmen
1. Freiwilliger Wählerverein Mittelherwigsdorf e.V. FWV	2266 7 Sitze			
1. Zwahr, Katrin		Schulleiterin	02763 Oberseifersdorf Hinterer Weg 14a	649
2. Komm, Klaus -Rüdiger		Berufsschullehrer	02763 Mittelherwigsdorf Kleine Seite 11	181
3. Krause, Jörg		Heizungsbaumeister	02763 Mittelherwigsdorf Kleine Seite 41	179
4. Butz, Petra		Pharmazieingenieur	02763 Mittelherwigsdorf Hauptstr. 86	170
5. Schäfer, Eckehard		Elektromeister	02763 Radgendorf Radgendorfer Ring 33	164
6. Gramann, Jens		Busfahrer	02763 Oberseifersdorf Hinterer Weg 15a	141
7. Kirchner, Dagmar		Facharbeiter für Schreibtechnik	02763 Radgendorf Radgendorfer Ring 18	115
		Ersatzpersonen		
8. Roscher, Paul		Altenpfleger	02763 Mittelherwigsdorf Berggasse 5	114
9. Neumann, Jürgen		Elektromeister	02763 Eckartsberg Am Hang 5	108
10. Hoffmann, Martin		Maurer-u. Betonmeister	02763 Mittelherwigsdorf Str. der Pioniere 24	107
11. Franz, Stefan		Elektroniker	02763 Oberseifersdorf Schmale Gasse 8	100
12. Baumert, Günter		Elektro- und Kälteanlagen- baumeister	02763 Oberseifersdorf Am Eckartsbach 8	94
13. Graul, Bernhard		Polizeibeamter	02763 Oberseifersdorf Hauptstr.116 b	80
14. Queißer, Christoph		Tischler	02763 Oberseifersdorf Bachweg 8	64
2. Christlich Demokratische Union CDU	1878 5 Sitze			
1. Korselt, Ehrenfried		selbstständig	02763 Mittelherwigsdorf Bahnhofstr. 13	500
2. Rehnisch, Bernd		Arzt	02763 Eckartsberg Geschw.-Scholl-Str. 44b	475
3. Heidrich, Frank		Lehrer	02763 Eckartsberg Geschw.-Scholl-Str. 8	437
4. Laube, Evelyne		Diabetikerberaterin	02763 Oberseifersdorf Hauptstr. 90	163
5. Salomo, Bert		Diplom-Ingenieur (FH)	02763 Oberseifersdorf Willi Gall Str. 29	161

Lfd.Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung	Gesamt- Stimmen	Gewählte Namen, Vorname, Beruf/Stand	Anschrift Hauptwohnung	Anzahl Stimmen
		Ersatzpersonen		
6. Scholz, Sabine		Diplom-Ingenieur	02763 Mittelherwigsdorf Hauptstr. 60	142
3. Offene Liste Mittelherwigsdorf	1409 4 Sitze			
1. Pilz, Thomas		Dipl.Sozial-Pädagoge	02763 Mittelherwigsdorf Hainewalder Str. 35	273
2. Halang, Steffen		Handwerksmeister	02763 Mittelherwigsdorf Kleine Seite 16b	236
3. Schröter, Axel		Landwirt	02763 Oberseifersdorf Hauptstr. 75	210
4. Bühler, Martin		Zimmerer	02763 Oberseifersdorf Hauptstr. 114	100
		Ersatzpersonen		
5. Wobst, Stefanie		Verwaltungsmitarbeiterin	02763 Mittelherwigsdorf Oberdorfstr. 109	99
6. Blochberger, Jens		Energietechniker	02763 Oberseifersdorf Querstieg 11	65
7. Schreiber, Steffen		Selbstständig	02763 Mittelherwigsdorf Mandauufer 11	63
8. Heine, Rico		Feuerwehrbeamter	02763 Mittelherwigsdorf Hauptstr. 61	58
9. Hähne, Heike		Selbstständig	02763 Mittelherwigsdorf Kleine Seite 22	58
10. Volke, Sabine		Krankenschwester	02763 Oberseifersdorf Hartweg 6	56
11. Stähr, Arthur		Schüler	02763 Mittelherwigsdorf Berggasse 3	49
12. Eichhorn, Anke		Gemeindepädagogin	02763 Mittelherwigsdorf Hainewalder Str. 35	39
13. Hahmann, Maik		Selbstständiger Maler	02763 Oberseifersdorf Querstieg 2	37
14. Günzel, Karin		Personalsachbearbeiterin	02763 Mittelherwigsdorf Str. der Pioniere 54	28
15. Schulz, Hagen		Bauingenieur	02763 Mittelherwigsdorf Kirchstieg 15	28
16. Dr. Kayser, Gernot		Wissenschaftler	02763 Oberseifersdorf Hinterer Weg 4a	10
4. Nationaldemokratische Partei Deutschlands NPD	209 kein Sitz			
Goldberg, Bernd		Kraftfahrer	02763 Mittelherwigsdorf Hauptstr. 57	209

Gegen die Wahl kann gem. § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der **Rechtsaufsichtsbehörde im Landratsamt Görlitz, Dezernat 1, Kommunalamt, Bahnhofstr. 24, 02826 Görlitz** erhoben werden. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einsprüche nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der

nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 33 Wahlberechtigte beitreten.

Mittelherwigsdorf, 26.05.2014



Hallmann, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 27.03.2014

Beschluss Nr.: 020/04/14

Der Gemeinderat beschließt der Firma URB GmbH aus Zittau mit dem günstigsten Angebot mit einer Bruttosumme in Höhe von 11.415,96 € für den Abbruch des Wohnhauses „Zum Feierabendheim 1“ in Mittelherwigsdorf den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 021/04/14

Der Gemeinderat billigt den Entwurf des vorhabenbezogenen Bbauungsplans Nr. 11 „Campingplatz Mandaublick“ in Mittelherwigsdorf in der Fassung vom 14.04.14 und beschließt dessen öffentliche Auslegung und Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange entsprechend § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja - Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen
Ein Mitglied des Gemeinderates ist wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 022/04/14

Der Gemeinderat beschließt die Mittel für die Heizungserneuerung inklusive der Erneuerung des Heizungsraumes in der Grundschule, Hauptstr. 50 in Mittelherwigsdorf vor Beschluss des Haushaltplanes 2014 in Höhe von 140.058,81 € vorab bereitzustellen und erteilt die Genehmigung zur Auftragserteilung um die Maßnahme während der Sommerferien realisieren zu können.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 023/04/14

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Eigenheimes auf Teilen der Flurstücke 147/3 und 942/9 am Hinteren Weg in Oberseifersdorf.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 024/04/14

Der Gemeinderat stimmt der Annahme von Spenden bis zum 15.04.2014 in nachfolgender Höhe zu. Die Listen über die Einzelspenden lagen dem Gemeinderat vor.

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
28.10.04.00	314700	Spenden von priv. Unternehmen Heimatpflege	3.000,00
28.10.04.17	314700	Spenden von priv. Unternehmen Gemeindefest	250,00
36.51.01.04	314700	Spenden von priv. Unternehmen Hort	320,00
		Gesamt:	3.570,00

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

3. Änderungssatzung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau Nord/Ost

(Entwässerungssatzung – EntwS)
vom 03. Mai 2004

Auf Grund des § 4 Abs. 1 und 2 sowie § 14 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. Fassung der Bekanntmachung v. 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55, 159) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822) und des § 47 Abs. 2 i. V. m. § 6 Abs. 1 und § 5 Abs. 4 des Sächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (Sächs-KomZG) vom 19.08.1993 (SächsGVBl. S. 815, ber. S. 1103), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822, 836), in Verbindung mit den §§ 2, 9, 17, 22 und 33 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) vom 16.06.1993 (SächsGVBl. S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822, 840) und des § 63 Abs.2 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) vom 23.02.1993 (SächsGVBl. S. 201), zuletzt geändert Artikel 17 des Gesetzes vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503) sowie der Satzung über den Zweckverband „Industriegebiet Zittau Nord/Ost“ vom 21.02.2007 hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau Nord/Ost am 31.03.2014 in öffentlicher Sitzung folgende 3. Änderung zur Entwässerungssatzung vom 03. Mai 2004 beschlossen:

1. § 12 Anschlusskanäle

- (1) Die Anschlusskanäle (§ 3 Absatz 3) werden ausschließlich vom Zweckverband Industriegebiet Zittau Nord-Ost hergestellt, erneuert, geändert, unterhalten, abgetrennt oder beseitigt.
- (2) Art, Zahl und Lage der Anschlusskanäle sowie deren Änderungen werden nach Anhörung des Grundstückseigentümers und unter Wahrung seiner berechtigten Interessen vom Zweckverband Industriegebiet Zittau Nord-Ost bestimmt.
- (3) Der Zweckverband Industriegebiet Zittau Nord-Ost stellt die für den erstmaligen Anschluss eines Grundstücks notwendigen Anschlusskanäle bereit. Jedes Grundstück erhält grundsätzlich je einen Anschlusskanal für Schmutzwasser und für Niederschlagswasser. Der Zweckverband Industriegebiet Zittau Nord-Ost kann auf begründeten Antrag mehr als je einen Anschlusskanal genehmigen und herstellen, soweit er es für technisch notwendig hält.
- (4) In besonders begründeten Fällen kann der Zweckverband Industriegebiet Zittau Nord-Ost den Anschluss mehrerer Grundstücke über einen gemeinsamen Anschlusskanal vorschreiben oder auf Antrag zulassen.

2. § 25 Inkrafttreten

- (1) Die Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) oder aufgrund der SächsGemO bei Zustande-

kommen der Satzung wird nach § 4 Absatz 4 der SächsGemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Ausfertigung der Satzung, die Vorschriften über Öffentlichkeit der Sitzungen, der Genehmigung oder der Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Zittau, den 03.04.2014 A. Voigt, *Verbandsvorsitzender*

Satzung über die Entschädigung von ehrenamtlich tätigen Vertretern im Zweckverband Industriegebiet Zittau Nord/Ost

(Entschädigungssatzung)

Auf Grund des § 4 Abs. 1 und 2 sowie § 14 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. Fassung der Bekanntmachung v. 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55, 159) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822) und des § 47 Abs. 2 i. V. m. § 6 Abs. 1 und § 5 Abs. 4 des Sächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) vom 19.08.1993 (SächsGVBl. S. 815, ber. S. 1103), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822, 836) sowie der Satzung über den Zweckverband „Industriegebiet Zittau Nord/Ost“ vom 21.02.2007 hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau Nord/Ost am 31.03.2014 in öffentlicher Sitzung folgende Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Die Verbandsräte des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau Nord/Ost, die nicht bei einem Mitglied des Zweckverbandes im Dienstverhältnis stehen, erhalten für die Ausübung ihres Amtes eine Aufwandsentschädigung. Kommunale Wahlbeamte erhalten nur für das Amt des Verbandsvorsitzenden eine Aufwandsentschädigung. Andere Entschädigungsleistungen an kommunale Wahlbeamte werden nicht gewährt.

Diese Aufwandsentschädigung wird als Sitzungsgeld gewährt.

§ 2 Höhe der Entschädigung

Die Entschädigung beträgt je Sitzungsteilnahme 20,00 €. Die Auszahlung erfolgt am Ende des jeweiligen Jahres. Scheidet ein ehrenamtlicher Verbandsvertreter im Laufe eines Jahres aus der Verbandsversammlung aus, so kann der Verband den bis dahin entstandenen Entschädigungsanspruch unmittelbar nach Beendigung dieser ehrenamtlichen Tätigkeit auszahlen.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2010 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Entschädigungssatzung vom 25.11.2005 außer Kraft.

Zittau, den 03.04.2014

A. Voigt, *Verbandsvorsitzender*

1. Änderungssatzung der Satzung über den Anschluss an die Wasserversorgung des Zweckverbandes Industrie- gebiet Zittau Nord/Ost und die Versorgung der Grund- stücke im Verbandsgebiet des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau Nord/Ost (Wasserversorgungssatzung)

Auf Grund des § 4 Abs. 1 und 2 sowie § 14 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. Fassung der Bekanntmachung v. 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55, 159) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822) und des § 47 Abs. 2 i. V. m. § 6 Abs. 1 und § 5 Abs. 4 des Sächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) vom 19.08.1993 (SächsGVBl. S. 815, ber. S. 1103), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822, 836), in Verbindung mit den §§ 2, 9, 17, 22 und 33 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) vom 16.06.1993 (SächsGVBl. S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822, 840) und des §§ 57 ff des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) vom 23.02.1993 (SächsGVBl. S. 201), zuletzt geändert Artikel 17 des Gesetzes vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503) sowie der Satzung über den Zweckverband „Industriegebiet Zittau Nord/Ost“ vom 21.02.2007 hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau Nord/Ost am 31.03.2014 in öffentlicher Sitzung folgende 1. Änderung zur Wasserversorgungssatzung vom 03. Mai 2004 beschlossen:

1. § 1 Wasserversorgung als öffentliche Einrichtung

Der Zweckverband Industriegebiet Zittau Nord/Ost (i. F. Zweckverband) betreibt die Wasserversorgung als öffentlich-rechtliche Einrichtung zur Versorgung der Grundstücke im Verbandsgebiet mit Trinkwasser. Art und Umfang der Wasserversorgungsanlagen bestimmt der Zweckverband. Der Zweckverband kann zur Betriebsführung und Betreuung seiner Wasserversorgung einen Betriebsführer beauftragen (Beauftragter).

2. § 25 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne der Gemeindeordnung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
- a) entgegen § 4 ein Grundstück nicht an die Wasserversorgung des Zweckverbandes anschließt,
 - b) entgegen § 5 nicht seinen gesamten Wasserbedarf der Wasserversorgung des Zweckverbandes entnimmt
 - c) entgegen § 7 Abs. 4 die im Stufenprogramm festgelegten Kürzungen im Falle der Inkraftsetzung nicht einhält
 - d) entgegen § 8 Abs. 1 Wasser an Dritte ohne schriftliche Zustimmung des Zweckverbandes weiterleitet
 - e) entgegen § 14 Abs. 5 Beschädigungen des Hausanschlusses nicht unverzüglich dem Zweckverband mitteilt

- f) entgegen § 16 Abs. 2 Anlagen nicht unter Beachtung der Vorschriften der Satzung, anderer gesetzlicher oder behördlicher Bestimmungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik errichtet, erweitert, ändert oder unterhält
- g) entgegen § 16 Abs. 4 Materialien und Geräte verwendet, die nicht entsprechend den anerkannten Regeln der Technik beschaffen sind
- h) entgegen § 16 Abs. 5 Anlagen und Verbrauchseinrichtungen so betreibt, dass Störungen anderer Anschlussnehmer, störende Rückwirkungen auf Einrichtungen des Zweckverbandes bzw. Dritter oder Rückwirkungen auf die Güte des Wassers eintreten
- i) entgegen § 20 Abs. 3 den Verlust, die Beschädigung oder Störung der Messeinrichtung des Zweckverbandes nicht unverzüglich mitteilt.
- (2) Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Absatz 1 Nr.1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der jeweils gültigen Fassung ist der Zweckverband.
- (3) Die Vorschriften des Sächsischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (SächsVwVG) bleiben unberührt.
- (4) Ordnungswidrigkeiten können mit einem Bußgeld belegt werden, dessen Höhe in § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) geregelt ist.

3. § 30 Inkrafttreten

- (1) Die Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) oder aufgrund der SächsGemO bei Zustandekommen der Satzung wird nach § 4 Absatz 4 der SächsGemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Ausfertigung der Satzung, die Vorschriften über Öffentlichkeit der Sitzungen, der Genehmigung oder der Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Zittau, den 03.04.2014 A. Voigt, *Verbandsvorsitzender*

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Gemeinderatssitzung Juni

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, dem 17. Juni 2014, um 19:30 Uhr** im Feuerwehrdepot Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 23 statt. Die Tagesordnung ist den Aushängen zu entnehmen und wird unter www.mittelherwigsdorf.de bekannt gegeben. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Öffentliche Informationen

Grundsteuern und Abgaben

Sehr geehrte Steuer- und Abgabenzahler, die Gemeindekasse möchte Sie an die nächste Fälligkeit für Steuern und Abgaben am **15.05.2014** erinnern. Fällig sind u. a. Grundsteuer A und B sowie Pachten. Die betroffenen Steuer- und Abgabenzahler werden gebeten, diesen Fälligkeitstermin zu beachten.

Um künftig keinen Termin mehr zu verpassen und so die Gefahr unnötiger Mahngebühren auszuschließen, besteht jederzeit die Möglichkeit, fällige Beträge im SEPA-Lastschriftverfahren durch die Gemeindekasse automatisch einziehen zu lassen. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie in der Gemeindekasse oder im Internet unter www.mittelherwigsdorf.de.

Renger, Gemeindekasse

1.000ster Arbeitsplatz im Industriegebiet Weinau

Im Industriegebiet Weinau konnte dieser Tage der 1.000ste Mitarbeiter eingestellt werden.

Spitzenreiter im Arbeitsplatz-Wachstum ist die MS Power-Tec GmbH. Das Unternehmen hat von 2010 bis 2013 seine Mitarbeiterzahl versiebenfacht. Aber auch langjährig am Standort ansässige Unternehmen wie Hanke Crimp Technik oder Johnson Drehtechnik konnten beachtliche Wachstumsraten von 50 bis 60 % erreichen. „Das Gewerbe- und Industriegebiet Weinau ist mit 70 % gut ausgelastet und eine echte Erfolgsgeschichte“, erklärt Gloria Heymann, Wirtschaftsförderin von Zittau. „Die Stadt Zittau stellt daher bereits weitere Überlegungen zur Entwicklung neuer Gewerbe- und Industriegebieten an.“

„Unternehmen schaffen Arbeitsplätze, Kommunen die richtigen Rahmenbedingungen.“ unterstreichen Arnd Voigt, Oberbürgermeister von Zittau und Markus Hallmann, Bürgermeister von Mittelherwigsdorf, pflichtet bei: „Die optimale, auch Gemeindegrenzen überschreitende Zusammenarbeit im Industriegebiet Weinau zeigt, wie erfolgreich Wirtschaftsförderung unter Berücksichtigung unternehmerischer Interessen sein kann.“

1991 bis 1994 haben die Stadt Zittau und die Gemeinde Mittelherwigsdorf das Gewerbe- und Industriegebiet entwickelt. Im Jahre 2012 wurde die Breitbandversorgung für die 23 ansässigen Unternehmen verbessert. Seit Juni 2013 ist mit Freigabe der Neiße-Brücke das Industriegebiet „näher“ an den Ballungsraum Liberec gerückt.

Von den im Gewerbegebiet ansässigen Firmen sind 17 im produzierenden Gewerbe angesiedelt. Hier gibt es auch die größte Anzahl an Arbeitsplätzen. Die weiteren Unternehmen sind im Bereich Handel, Bau und Dienstleistung tätig. Die Größe der Unternehmen reicht dabei vom Kleinstunternehmen mit 3 Arbeitsplätzen bis zum 150-Mann- bzw. -Frau starken Mittelständler.

Eines der ersten Unternehmen im Gewerbe- und Industriegebiet war Elektro-Muck. Seit Juni 2013 bewirtschaftet das Gelände die Technische Qualitätssicherung Dreiländereck GmbH (TQD) und bietet hier als neustes und mit 3 Mitarbeitern derzeit kleinstes Unternehmen Materialprüfverfahren an.

Ploucquet Zittau GmbH, Textilveredler und Hersteller von hochwertigen technischen Textilien, sowie die Zittauer Kunststoff GmbH als Kunststofffertiger für die Automobilindustrie oder auch Medizintechnik sind mit je ca. 150 Mitarbeitern die größten Arbeitgeber im Industriegebiet.

Ansässige Unternehmen:

- ACCUMA Deutschland GmbH*
- Autohaus Bathe*
- BJM Personal Consult GbR*
- Bosecker Verteilerbau Sachsen GmbH*
- Handtmann Maschinenfabrik GmbH*
- Hanke Crimp-Technik GmbH*
- Ibex Engineering GmbH*
- Johnson Drehtechnik GmbH*
- LAFAZIT Lacke & Farben GmbH*
- Landfleischerei Schüttig*
- Metallbau Kratzer*
- Michael und Carsten Wagner GbR*
- Muffenrohr GmbH*
- MS PowerTec GmbH*
- PLOUCQUET Textiles Zittau GmbH*
- RTT Robotertechnik GmbH*
- RTT Steinert GmbH*
- Rumpf & Schuppe GmbH*
- TBG Transportbeton Oberlausitz GmbH & Co.KG*
- Techno-Coat Oberflächentechnik GmbH*
- TQD Dreiländereck GmbH*
- Wiegel Zittau Korrosionsschutz GmbH*
- ZIK Zittauer Kunststoff GmbH*

Pflanzung eines Ginko-Baumes

Mitte April wurde auf dem Niederoderwitzer Friedhof durch die Oderwitzer Bürgermeisterin Adelheid Engel, den Pfarrer Dr. Gregor Reichenbach und den Mittelherwigsdorfer Bürgermeister Markus Hallmann ein Ginko-Baum gepflanzt. Der Baum war das gemeinsame Geschenk der beiden Gemeinden zum Zusammenschluss der Kirchgemeinden Oderwitz und Mittelherwigsdorf.



ENSO-Fahrzeug

Im April wurde Bürgermeister Markus Hallmann durch den Leiter des Regionalbereiches Görlitz der ENSO Netz GmbH, Gunther Herzig, ein Elektrofahrzeug zur Verfügung gestellt. Der Bürgermeister hatte eine Woche die Gelegenheit den Mitsubishi i-MiEV ausgiebig zu testen und erste Erfahrungen mit einem reinen Elektroantrieb zu sammeln. Herr Hallmann zeigte sich überrascht vom hohen Drehmoment und bescheinigte dem Fahrzeug eine gute Alternative für den Stadt- bzw. Dorfverkehr zu sein. Wie die Gemeinde Mittelherwigsdorf erhalten auch die anderen neun Mitgliedsgemeinden des Naturparks Zittauer Gebirge derzeit die Möglichkeit das ENSO-Fahrzeug Probe zu fahren.



Der FWV sagt Danke

Der Freiwillige Wählerverein Mittelherwigsdorf e. V. bedankt sich bei den Bürgern unserer Gemeinde für das entgegengebrachte Vertrauen. Unsere neuen 7 Gemeinderäte werden sich mit ganzer Kraft für die Umsetzung unserer Wahlvorhaben einsetzen.

*Komm
Vorsitzender FWV*

Danksagung der CDU

Für das entgegengebrachte Vertrauen bei der Kommunal- und Kreistagswahl möchten wir uns bei unseren Wählern herzlich bedanken. In den kommenden 5 Jahren werden wir uns tatkräftig und verantwortungsbewusst für das Wohl unserer Bürger einsetzen.

*Heidrich
Vorsitzender der CDU-Ortsgruppe*

Offene Liste Mittelherwigsdorf

Liebe Wähler
Herzlichen Dank für das in uns gesetzte Vertrauen!
Wir werden uns im Gemeinderat auch die nächsten 5 Jahre wieder aktiv für das Wohl der Gemeinde einsetzen.
Für Ihre Anregungen und Fragen laden wir Sie – wie gewohnt – eine Woche vor jeder Gemeinderats-Sitzung zu unseren öffentlichen Treffen ein.
Gerne können Sie uns natürlich auch jederzeit persönlich ansprechen.

*Thomas Pilz, Steffen Halang,
Axel Schröter, Martin Bühler*

Als Gast im Gemeinderat

Die „Faustregel“: „lange Tagesordnung – kurze Versammlung“ erfuhr bei der April-Sitzung des Gemeinderates eine absolute Ausnahme. Zur Behandlung der immerhin 11 Tagesordnungspunkte brauchte der Rat diesmal beachtliche zweieinhalb Stunden...

Was hauptsächlich daran lag, dass der „Brandschutzbedarfsplan“ der Gemeinde extrem detailliert beleuchtet wurde.

„Brandschutzbedarfsplan“, alle fünf Jahre sind die Sächsischen Kommunen verpflichtet, dieses Dokument fortzuschreiben.

Normalerweise, und auch gesetzeskonform, übernimmt diese Aufgabe die Freiwillige Feuerwehr. So ist es auch in allen umliegenden Gemeinden. Und war es auch in Mittelherwigsdorf.

Jetzt nicht mehr. Erstmals hat eine unabhängige Firma diese Aufgabe übertragen bekommen.

„Wenn die Feuerwehr den Plan aufstellt, könnte er auch böswillig als ‚Wunschzettel‘ verunglimpft werden.“ begründete der Bürgermeister diese Entscheidung.

Dass die beauftragte Firma „EMRAGis Solutions“ (Warum eigentlich immer diese Namen, wahrscheinlich weil sie mit „high tech“ arbeiten ...) , dass die jedenfalls kompetent und umfangreich die Feuerwehr und das Brandschutzsystem von Mittelherwigsdorf geprüft hat, dokumentierte ein umfangreicher Vortrag.

In 10 Punkten (binnen einer Stunde) wurde die „EMRA“ (Empirisch Mathematische Risikoanalyse) vorgestellt. Gesetzliche Vorgaben und lokale Gegebenheiten wurden überzeugend erläutert. Und Wertungen und Handlungsalternativen abgeleitet.

„Es ist hoch anzuerkennen, dass die Gemeinde sich ‚gläsern gemacht‘ hat“, leitete Herr Gülde von EMRAGis seinen Vortrag ein. Und sagte gleich zum Anfang, dass im Ergebnis der Analyse eine „Verfügbarkeit“ der Feuerwehr von 69 % festgestellt wurde. Die Richtzahl ist aber 80 %.

Formal ein Manko. Real eher undramatisch. Kriterium ist bei der Untersuchung der „kritische Wohnungsbrand“. „Modell für das allgemeine Risiko“ ist ein Brand im 2. oder 3. Obergeschoss eines mehrgeschossigen Wohnhauses. Die Feuerwehr muss in diesem Fall mit wesentlichen Löschräften in 13 Minuten da sein. Das schafft sie im ausgedehnten Mittelherwigsdorf (theoretisch) nur auf 69 % der Fläche.

Aber hier gibt es „2. und 3. Obergeschosse“ nicht so oft. Und wenn, liegen sie oft relativ nahe an den Depots der FF. Das Hauptergebnis der Analyse dürfte daher nicht so dramatisch sein. Andere Ergebnisse, wie zum Beispiel Technikbedarf schon. Sie sind jetzt auch kein „Wunschzettel“ mehr. Sondern fundierter Bedarf. Gute Argumente zum Beispiel bei Förderanträgen.

Teilweise Defizite bei der Qualifizierung unserer Feuerwehr konnten übrigens ganz einfach erklärt werden. Landesweite

Weiterbildungsangebote gibt es leider nur unzureichend. Weiterbildungen sind beantragt und können oft nicht realisiert werden. Hier Druck zu machen ist wichtig. Und auch hier sind die Argumente jetzt besser.

Was auch den Feuerwehren der Umgebung nutzen dürfte. In Gemeinden, die noch nicht ganz so weit sind, bei der objektiven Einschätzung des Brandschutzbedarfes. Und deshalb formal „besser aussehen“. Aber real oft „weniger Bescheid wissen“...

Also sollte man sowohl die Analyse als auch den zeitintensiven Vortrag positiv sehen. Wobei der „soziokulturelle Faktor“, laut Aussage des Referenten, überhaupt nicht berücksichtigt wurde. Der natürlich auch eine wichtige Rolle spielt. Schließlich sind die Feuerwehren äußerst wichtig im Vereinsleben der Gemeinde!

Auch über ihre wichtigste Aufgabe hinaus.

Für den Gemeinderat war das sehr viel Stoff. Man einigte sich, die notwendige Beschlussfassung auf die nächste Sitzung zu verschieben.

In welcher der Haushaltsplan noch nicht beschlossen wird. Dessen erste Lesung war der zweite zeitintensive Tagesordnungspunkt dieser Versammlung. Bewährt akribisch erläuterte die Kämmerin die Zusammenhänge und Positionen. Mittels einer Excel-Tabelle von über 5 500 Zeilen ...

Wer aus der Bürgerschaft es genauer wissen wollte, hatte Gelegenheit. Der Haushalt wird ja ausgelegt.

Die Tagesordnungspunkte 5 bis 11 beschäftigten den Rat dann nicht mehr so sehr. Es ging im Wesentlichen um Baumaßnahmen. Die Sachverhalte waren klar. Und der Rat konnte zustimmen.

So wurde diese von der Zeitdauer rekordverdächtige Versammlung dann doch schneller beendet als man hätte vermuten können. Bei dieser langen Tagesordnung ...

Drei Wochen später war die Tagesordnung knapp kürzer. Die Gemeinderatswahl brachte es mit sich. Erstmals zwei Versammlungsberichte in einem Amtsblatt.

Mit dem „Redaktionsschluss im Nacken“ gibt es über die Mai-Ratssitzung im Eckartsberger „Feuerwehr-/Bauhofgebäude“ nur einen kurzen Bericht.

Und eine knappe Woche vor der Wahl hatte der Rat auch keinen Bedarf mehr an großen Debatten.

Dem Brandschutzbedarfsplan wurde zugestimmt. Und für die Festwiese zum 20. Gemeindejubiläum wurden Mittel für eine professionelle Stromversorgung beschlossen. Schon lange ist hier bei kommunalen Höhepunkten wie dem traditionellen Oberseifersdorfer Adlerschießen die Stromversorgung ein Problem. Die Feier im Juni ist ein guter Anlass, „Nägel mit Köpfen“ zu machen. Der Rat stimmte zu.

Übrigens, wenn dann in Oberseifersdorf gefeiert wird gibt es schon einen neuen Gemeinderat.

Dietmar Rößler



Kfz-Technik Rolle

Leipziger Str. 39 · 02763 Zittau
Telefon: 035 83 / 7002 17

- PKW- u. Transporterservice
- Unfallinstandsetzung

www.rolle.go1a.de · info@rolle.go1a.de

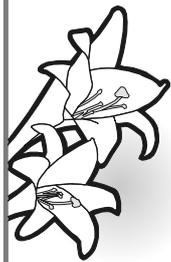
Autoverwertung Rolle

Radgendorfer Ring 25 · 02763 Radgendorf
Telefon: 035 83 / 70 1500

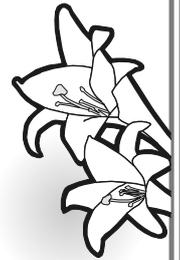
- kostenlose Autoentsorgung
- Neu- und Gebrauchtteile

www.auto-rolle.de · info@auto-rolle.de





*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich
zum Geburtstag und wünschen ihnen
Gesundheit, Freude und Wohlergehen!*



Mittelherwigsdorf

03.06. Müller, Helga zum 78. Geburtstag
 05.06. Häntsch, Erika zum 81. Geburtstag
 05.06. Otto, Thea zum 75. Geburtstag
 08.06. Quauck, Ruth zum 78. Geburtstag
 09.06. Prietzel, Rudi zum 86. Geburtstag
 10.06. Gottwald, Rainer zum 73. Geburtstag
 10.06. Hofmann, Günter zum 78. Geburtstag
 11.06. Rößler, Brigitte zum 73. Geburtstag
 11.06. Schramm, Eberhard zum 72. Geburtstag
 14.06. Rolle, Hannes zum 70. Geburtstag
 15.06. Günzel, Margot zum 88. Geburtstag
 15.06. Klötzer, Joachim zum 80. Geburtstag
 18.06. Kramer, Jutta zum 72. Geburtstag
 18.06. Matthes, Heidlore zum 70. Geburtstag
 20.06. Traugott, Hella zum 73. Geburtstag
 21.06. Schröter, Anna zum 79. Geburtstag
 22.06. Philipp, Gertrud zum 79. Geburtstag
 22.06. Zucker, Magdalena zum 84. Geburtstag
 23.06. Pfeiffer, Fritz zum 80. Geburtstag
 24.06. Geißler, Heinz zum 84. Geburtstag
 26.06. Finke, Hellmuth zum 88. Geburtstag
 26.06. Moraweck, Klaus zum 75. Geburtstag
 27.06. Geiger, Helga zum 74. Geburtstag
 28.06. Burchert, Annelies zum 84. Geburtstag

Wichernhaus Mittelherwigsdorf

17.06. Müller, Lydia zum 87. Geburtstag
 25.06. Rudolph, Anneliese zum 90. Geburtstag

Oberseifersdorf

01.06. Gramann, Horst zum 71. Geburtstag
 02.06. Heinrich, Johanna zum 79. Geburtstag
 04.06. Döring, Ursula zum 77. Geburtstag
 06.06. Weder, Dieter zum 70. Geburtstag
 11.06. Wendler, Marga zum 90. Geburtstag
 12.06. Neumann, Jürgen zum 73. Geburtstag
 13.06. Neumann, Ingeburg zum 85. Geburtstag
 14.06. Buchheim, Gisela zum 76. Geburtstag
 16.06. Strietzel, Edelgunde zum 71. Geburtstag
 17.06. Scholze, Gertrud zum 86. Geburtstag
 18.06. Schwarz, Helga zum 76. Geburtstag
 23.06. Schmidt, Else zum 94. Geburtstag
 24.06. Göthlich, Peter zum 71. Geburtstag
 27.06. Döring, Hans zum 81. Geburtstag
 28.06. Horeni, Anneliese zum 87. Geburtstag
 29.06. Springer, Jürgen zum 70. Geburtstag
 30.06. Blankmann, Sigrid zum 73. Geburtstag

Eckartsberg

06.06. Patzelt, Vinzenz zum 85. Geburtstag
 06.06. Patzwahl, Renate zum 74. Geburtstag
 09.06. Lindner, Margitta zum 74. Geburtstag
 21.06. Neumann, Ingeborg zum 80. Geburtstag
 24.06. Große, Peter zum 75. Geburtstag

Radgendorf

09.06. Schubert, Heinz zum 77. Geburtstag
 19.06. Herfurth, Ida zum 70. Geburtstag

*Allen hier nicht genannten Geburtstagskindern
wünschen wir auf diesem Wege alles Gute, Gesundheit
und persönliches Wohlergehen.*

Mitteilungen vom Einwohnermeldeamt

Geburten:



OT Mittelherwigsdorf

Weiß, Jonas am 09.04.2014
 Hentschel, Paul am 10.04.2014
 Augustin, Thea am 18.04.2014
 Laube, Paula Marie am 17.05.2014

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle:



OT Mittelherwigsdorf

Stuedner, Ilse am 11.04.2014
 Schneider, Reinhard am 03.05.2014
 Lange, Wolfhardt am 16.05.2014

OT Oberseifersdorf

Eckhold, Werner am 12.05.2014

Herzliches Beileid!

Die Kuchenfuhr kommt wieder

am Mittwoch, dem 18.06.14
in Mittelherwigsdorf –
ab 14.00 Uhr
in Eckartsberg, Oberseifersdorf
und Radgendorf – ab 14.30 Uhr.



Schulförderverein der GS MHD

Grundschule Mittelherwigsdorf informiert

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2015/16

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2015/16 findet für die Grundschule Mittelherwigsdorf am

Montag, den 08.09.2014 von 15.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag, den 09.09.2014 von 15.00 bis 17.00 Uhr

in der Grundschule Mittelherwigsdorf statt.

Alle Kinder der Gemeinde Mittelherwigsdorf, die zum 30.06.2015 das 6. Lebensjahr vollendet haben, werden zum Schuljahr 2015/16 schulpflichtig und sind in der Schule anzumelden.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

Kinder, die bis zum 30. September das 6. Lebensjahr vollendet haben, können von den Eltern ebenfalls an der Schule angemeldet werden und gelten als schulpflichtig.

Darüber hinaus können Kinder vorzeitig eingeschult werden, wenn Sie als Eltern es wünschen und Ihr Kind den erforderlichen Entwicklungsstand erreicht hat. Aus organisatorischen Gründen bitten wir im Voraus um eine kurze telefonische Information, falls Sie diese Möglichkeit der vorzeitigen Einschulung in Betracht ziehen.

Wir laden Sie dazu auch noch persönlich ein.

K. Zwahr, Schulleiterin

Besuch im Gemeindeamt

Am 9. Mai 2014 empfing uns unser Bürgermeister Markus Hallmann und beantwortete unsere vielen Fragen zu seinem Amt. Zum Beispiel, dass er gern Bürgermeister ist und wie man Bürgermeister wird. Er erklärte uns, dass er nur gemeinsam mit seinen Mitarbeitern in den verschiedenen Sachbereichen seine Arbeit gut ausführen kann. Er führte uns in die verschiedenen Bereiche. Alle Mitarbeiter erklärten uns ihre Aufgaben und beantworteten uns ebenfalls unsere Fragen.



Anschließend gingen wir in das Feuerwehrdepot, wo wir viel über die Feuerwehren unserer Gemeinde erfuhren. Hier gab uns Henry Stuff bestens Auskunft. Wir erfuhren von den Aufgaben und Einsatzbereichen und wir bekamen auch die Fahrzeuge erklärt.



Nach einer kleinen Stärkung gingen wir wieder in die Schule und können nun unser Wissen im Sachkundeunterricht einbringen.

Klasse 2 der Grundschule Mittelherwigsdorf

Einladung zur offenen Oberseifersdorfer Dorfmeisterschaft im Tischtennis 2014

Veranstalter: SG Rotation Oberseifersdorf e.V.
Sektion Tischtennis

Austragungsort: 02763 Oberseifersdorf,
Vereinshaus Willi-Gall-Straße 3
Ehemalige Schule

Termin: **11. Juli 2014, ab 17.00 Uhr**

Teilnehmer: Jeder ist willkommen!

Meldung: es wird um vorherige Anmeldung bei Sportfreund Ritter, Andreas
Tel. 03583/703359 (tagsüber)
Gebeten. Für Kurzentschlossene
Ist die Meldung auch am Spielabend möglich.

Startgeld: 2,00 € pro Teilnehmer

Verpflegung: wird durch Verein organisiert.

Die Oberseifersdorfer Tischtennis-Volkssportspieler freuen sich auf eine rege Teilnahme und verbleiben mit dem sportlichen Gruß – *Flinke Kelle*.

Die Veranstaltung wird unterstützt und gesponsert durch Firma Enerparc.

Sommerferiencamps im KiEZ Querxenland – immer ein Erlebnis



Jeder Erwachsene erinnert sich gern an einen bestimmten Zeitraum in seiner Kindheit. Die Sommerferien und die damit verbundenen Ferienlager!

Ach, war die Fahrt ins Ferienlager spannend. Was und wer werden dort auf einen warten? Diese Frage stellen sich die Kinder auch heute noch, wenn sie sich zum Erlebnis Ferienlager aufmachen.

Im KiEZ Querxenland in Seiffhennersdorf wartet das kunterbunte Ferienprogramm mit dem Thema „FUNthasie und Mysterie“. Darüber hinaus stehen noch 11 Spezicamps zur Auswahl.

Unter anderem können kleine Eisenbahnfans im „Dampfbahncamp“ auf große Entdeckungsreise gehen. Im „Zirkuscamp“ heißt es: „Manege frei“ und die Feriengäste werden zu Artisten. Wer gern per GPS-Gerät nach Schätzen sucht, ist im „Geocachingcamp“ genau richtig. Außerdem gibt es für Bewegungsliebhaber das „Fit- und Funcamp“ und für Entdecker die „Naturpark-Detektive“. Und Kids, die ihre Schwimmfähigkeiten verbessern wollen, sind im Schwimmcamp bestens aufgehoben. Für alle kleinen Kicker sind noch einige Plätze im Fußballferiencamp frei, welches wir gemeinsam mit dem Oberlausitzer Fußballverband veranstalten.

Das ist aber noch lange nicht alles. Einen genauen Überblick über alle Feriencamps gibt es auf www.querxenland.de

Während der Ferienlagerzeit bekommen die Kinder einen All-inklusive-Service, leckeres Essen, eine Querxenland-Trinkflasche zur stetigen Getränkeversorgung, ein abwechslungsreiches Ferienprogramm und die Betreuung durch geschulte Gruppenleiter geboten.

Anfragen und Buchung an Frau Stange:
info@querxentours.de oder 03586 451125

Bei Fragen zur Presseinfo, erreichen Sie uns unter:
KiEZ Querxenland

Anja Wauer, Viebigstraße 1, 02782 Seiffhennersdorf
Tel.: 03586 451114, Fax: 03586 451116
marketing@querxenland.de, www.querxenland.de



Landschaft im Spiegel



Statt in Dresden ist diese Ausstellung bei uns im Dorfmuseum Eckartsberg zu sehen.

Karl Wolfgang Webers Ausstellung fand bei seiner Eröffnung großes Interesse bei den Besuchern.

Auf den Spuren großer Maler wie Claude Monet, Vincent van Gogh und Paul Cézanne an den Originalschauplätzen in der Normandie und in der Provence besuchte er zweimal Frankreich.

Das Erlebnis Originalschauplätze zu sehen und dabei oftmals an die eigene vertraute Landschaft der Zittauer Region und südliche Landschaft erinnert zu werden, setzt er emotional in seiner Ausstellung um. Das Bild mit der Treppe zu dem kleinen französischen Kirchlein erinnerte mich sofort an unser Oybin.

Die nächsten **Öffnungstage** sind am **29. Juni, 6. und 27. Juli sowie 31. August**.

Heimatverein Eckartsberg e.V.

Bei der Partnergemeinde abgeguckt: Ferien im Museum – Malen mit Naturfarben



Das Dorfmuseum Eckartsberg, Feldstraße 7, bietet 10 Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren am 23.07.2014 von 9.00 bis 12.00 Uhr und am 20.08.2014 von 13.00 bis 16.00 Uhr

die Möglichkeit, schöne und aktive Stunden im Museum zu verbringen.

Es wird mit Naturfarben gemalt. Bilder können nach eigenen Motiven entstehen. Geplant ist es auch, eine Vogeluhr für den Museumsgarten anzufertigen. Nistkästen sehen bunt bemalt ganz toll aus.

Zum Tag des offenen Denkmals und gleichzeitig Eröffnung der neuen Ausstellung im September werden wir das Ergebnis präsentieren.

Es wird kein Unkostenbeitrag erhoben.

Anmeldungen bitte bei Frau Scholz unter der Rufnummer 03583 703604, 501314 oder über scholz_ute@freenet.de. Sie erhalten dann von uns noch nähere Informationen.

Heimatverein Eckartsberg e.V.

Kräutertipp – Monat Mai

Im Garten und auf der Wiese wachsen viele frische Kräuter und Pflanzen. Wir freuen uns, dass sie gut über den Winter gekommen sind. Nun ist der günstigste Termin zum Ernten. Es wird empfohlen die Zeit bis zum Johannistag zu nutzen, weil bis dahin die Pflanzen den besten Geschmack und die wertvollsten Inhaltsstoffe besitzen. Wie ernte ich am günstigsten und was ist dabei zu beachten. Wann ist nun die günstigste Zeit? Für den sofortigen Gebrauch können die jungen Triebe und Blätter jederzeit geerntet werden. Für die Bevorratung richtet es sich nach dem Entwicklungsstand der zu erntenden Pflanzenteile.

Bei folgenden Pflanzen werden die Pflanzenspitzen vor der Blüte abgeschnitten:

Wermut, Estragon, Pfefferminze, Zitronenmelisse, Petersilie, Spitzwegerich, Weinraute, Salbei, Brennnessel, Kerbel, Lorbeer und Rosmarin.

Mit Blättern und Blüten werden Schafgarbe, Basilikum, Borretsch und Dill geerntet.

Von Kamille, Johanniskraut, Lavendel und Ringelblumen sind die Blüten zu sammeln. Majoran und Beifuß sind dabei besonders zu beachten. Beifuß wird im knospigen Zustand geschnitten, Majoran dagegen zum Blühbeginn. Von Oregano und Thymian nimmt man das blühende Kraut.

Es ist wichtig die Kräuter, welche getrocknet werden sollen, bei guten trockenen Wetterbedingungen, sobald der Morgentau verdunstet ist, zu sammeln. Blüten werden am besten bei Sonne und Wärme zur Mittagzeit gepflückt. Feuchtes Wetter führt schnell zur Schimmelbildung. Nun kann das Sammelgut entweder in Sträußchen aufgehängt oder auf einer luftigen Unterlage ausgebreitet getrocknet werden.

*Susanne Stöcker
Öffentlicher Heilkräutergarten „Salvia“*



Das Sandbüschel lädt herzlich ein zur Männertagsparty

am Donnerstag, den 29.05.2014
von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist in
dieser Zeit für die ganze Familie gesorgt.



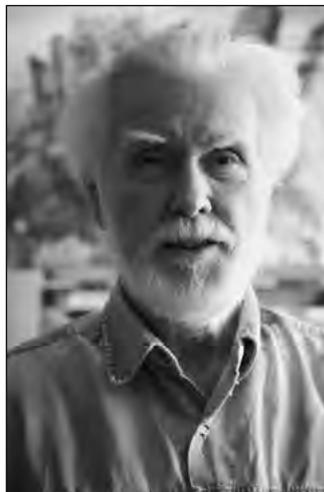
Wir freuen uns auf euch!

Der **Sandbüschelverein Mittelherwigsdorf bedankt sich herzlichst** für die tolle Unterstützung beim Laubrechen im Frühjahr dieses Jahres bei

- allen beteiligten Vereinsmitgliedern,
- bei den Sportfrauen Mittelherwigsdorf Oberdorf,
- bei der Gemeinde Bauhof,
- bei der Firma Obtech in Mittelherwigsdorf
- sowie bei der Firma Thilo Christoph in Mittelherwigsdorf.



Oberlausitz – Land der Blauen Steine – Werner Schlieben zum 80. Geburtstag



„Oberlausitz – das Land der blauen Steine“ schlug Werner Schlieben als Titel für die diesjährige Sommerausstellung in der Kulturfabrik Meda vor. Werke des heimatverbundenen Oberlausitzers waren und sind vielerorts zu bestaunen – bei uns soll es eine Rückschau auf das bisherige Gesamtwerk des vor 80 Jahren in Mittelherwigsdorf geborenen und jung gebliebenen Malers werden. Sie schließt glücklich an die in den Städtischen Museen Zittau gezeigte Personalausstellung seines

verehrten Lehrers Hans Lillig (1894–1977) an und zeigt ihn nicht nur in ausgewählten Blättern als Meister des Landschaftsaquarells, vielmehr werden auch Kohleskizzen vom Tagebau, Aktzeichnungen sowie einige Holz- und Linolschnitte zu sehen sein. Bis heute ist Werner Schlieben, oft in Begleitung anderer Künstler, regelmäßig mit Staffelei und Palette in der Landschaft unterwegs. Das untrügliche Gefühl für lohnende Motive und eine schnelle Hand, die sie sicher aufs Papier bannt, bescheinigt ihm sein Malfreund Roland Raue. Für Werner Schlieben selbst ist die Leidenschaft, die ihn beim Malen erfasst, das stärkste Motiv. Sie lässt ihn noch vor dem Einschlafen an neue Entdeckungen in der Landschaft denken und treibt ihn am nächsten Morgen früh hinaus.



Zur Eröffnung am 07. Juni, um 11.00 Uhr sind Kunst- und Heimatinteressierte herzlich in die Kulturfabrik Meda, Hainewalder Straße 35, nach Mittelherwigsdorf eingeladen! Die Laudatio wird Frank Richter halten.

Beiprogramm zur Ausstellung:

Vom 18. bis 20.07. 2014 findet ein Workshop Landschaftsmalerei mit Kartin Kunert, Leipzig, in der Kulturfabrik Meda statt (siehe Ankündigung „Landschaft malen“). Anmeldungen sind bis zum 07. Juli möglich.

• • • RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF • • •

Kaufe alte Ansichtskarten, Alben, Bücher, altes Blechspielzeug, Münzen, Besteck, Möbel, Uhren, Hausrat, Wannen, Gießkannen, Körbe, Koffer, Wäsche, Reklameschilder, Fotoalben, alles vom 1. und 2. Weltkrieg, Fallschirmbehälter, Orden, Uniformen, Säbel, Stahlhelme, Moped, Motorrad und vieles mehr.

Ankauf: Dienstag bis Freitag ab 15.00 Uhr

An- & Verkauf · Martin-Luther-Str. 12 · Antik-Neugersdorf
Telefon 035 86/78 99 25 oder 01 71/8 56 23 85

Eröffnung: 07.06. 2014, 11.00 Uhr

geöffnet: 08.06. – 27.07. 2014, sonntags 15.00–17.00 Uhr und auf Anfrage

www.kulturfabrik-meda.de, Mobil: 0157 76826142

p.brandt@kulturfabrik-meda.de

Landschaft malen

Die Kulturfabrik Meda e.V. lädt künstlerisch interessierte Laien und Profis zu einem Mal-Wochenende mit Katrin Kunert ein. Die Leipziger Malerin und Grafikerin, die vorrangig Landschaften zu ihren Bildgegenständen macht, bietet für diese Tage Anregungen und Begleitung eigener Bildentwicklungen an. Die Arbeit kann mit Skizzen im Freien beginnen, auf deren Grundlage im Atelier oder draußen ein eigenes Bild entstehen soll. Ein Vortrag über das Sujet der Landschaftsmalerei, gehört ebenfalls zum Programm. Katrin Kunert arbeitete von 1998–2004 als Professorin an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig und absolvierte bereits mehrere Landschaftspraktika mit ihren Studenten in Mittelherwigsdorf. Die Oberlausitzer Landschaft inspirierte die Malerin auch in ihrem eigenen Werk. Wer gleich weitermalen will, kann ihren Kurs in der anschließenden Leipziger Sommerakademie im Muldental besuchen (www.leipziger-sommerakademie.de)

Benötigtes Material:

Zeichen- und Malutensilien nach eigenem Bedarf, Sonnen- bzw. Wetterschutz für die Arbeit im Freien, eventuell Malhocker

Ort: Kulturfabrik Meda e.V., Hainewalder Straße 35, 02763 Mittelherwigsdorf

Zeit: **Freitag, den 18.07., 17.00 Uhr bis Sonntag, den 20.07. 2014, 15.00 Uhr**

Preis: 98 €, 78 € ermäßigt für nachweisliche ALG-II-Empfänger und Studenten

Kontakt: 0157 76826142, p.brandt@kulturfabrik-meda.de

„KlangBild“-Konzerte

Das erste „KlangBild“-Konzert des diesjährigen Oberseifersdorfer Musiksommers wird an gleich zwei Orgeln gestaltet. Dazu bringt Prof. Gijs van Schoonhoven seine Truhenorgel aus den Niederlanden mit. Zusammen mit Lucas Pohle (Kantor an der Silbermannorgel zu Crostau) wird Orgelliteratur an zwei Orgeln gleichzeitig erklingen. Außerdem wollen die kongenialen Partner auf Ihre Weise auf das Jubiläum der Einheitsgemeinde eingehen. In Ihren Improvisationen werden wohl auch bekannte Melodien aus der Oberlausitz versteckt sein. Weitere Einzelheiten, Kartenpreise und Vorverkauf unter www.klangbild-konzerte.de

Sonntag, 22. Juni, 19.30 Uhr Kirche Oberseifersdorf

Am Freitag, dem 11. Juli wird das „Sächsische Saxophon Orchester“ zu Gast sein. Unter der Leitung von Ragnar Schnitzler werden knapp 20 SaxophonistInnen Musik ganz verschiedener Epochen und Stile zu Gehör bringen. Beeindruckend ist auch die Vielfalt und große Bandbreite des Instrumentariums. Vom eher seltenen Sopranino bis zum fast exotischen Basssaxophon reicht die Palette. Als Solist wird Robert Simmchen (Zittau/Dresden) mitwirken. Weitere Einzelheiten, Kartenpreise und Vorverkauf unter www.klangbild-konzerte.de

Freitag, 11. Juli, 19.30 Uhr Kirche Oberseifersdorf

Sonntag, 22. Juni

Konzert für 2 Orgeln





Prof. Gijs van Schoonhoven
Enschede / NL

Gijs van Schoonhoven, geb. 1953, studierte Orgel, Kirchenmusik und Musiktheorie am Arheimer Städtischen Konservatorium.

Er ist städtischer Organist von Enschede (NL) und als Professor für Orgel, Kirchenmusik und Improvisation verbunden mit der Kunsthochschule ARTEZ.

Er hat mehrere CD's aufgenommen, an Radio- und Fernsehprogrammen mitgewirkt und hat eine sehr lebendige Konzertpraxis.

An den Musikhochschulen zu Riga, Weimar, Birmingham, Sofia u.a. gab er masterclasses.

Bei diesem Konzert wird er auf seiner mitgebrachten Truhenorgel (s.o.) spielen.



Lucas Pohle, Crostau, geb. 1985, wuchs in Ebersbach (Sachsen) auf.

Erster Klavier- und Orgelunterricht bei KMD J. Arnold Kirchenmusikstudium B in Dresden: Orgel und Orgelimprovisation

Abschluss mit Auszeichnung Masterstudium Kirchenmusik an der Universität der Künste Berlin, Abschluss im Fach Improvisation mit Auszeichnung Konzertexamen Orgel und Konzertexamen Orgelimprovisation ebenfalls mit Auszeichnung seit 2010 Kantor in Crostau / Sachsen und Organist der Silbermannorgel von 1732

1. Preisträger der Internat. Orgelweltbewerbe in Rumia und Korschenbroich

3. Preis sowie Publikumspreis Orgelweltbewerb des Fugato-Festivals Bad Homburg

weitere musikalische Impulse in zahlreichen Meisterkursen

Es erklingen Werke von Soler, Blanco, Händel u.a.

VOM BAUERN DIREKT, DAS SCHMECKT ...



► **die Grillsaison beginnt**
mit Steaks vom Jungbullen und Grillwürstchen

Freitag, 6. Juni 2014

► **Frischfleisch vom Jungbullen**

Sie können jederzeit vorbestellen.
Der Hofladen ist ab 12.30 Uhr geöffnet!

BAUERNHOF Niederoderwitzer Straße 4
Lutz und Beate Linke 02794 Spitzkunnersdorf
Tel./Fax: 03 58 42/2 66 81

Oderwitzer Volksfest 06. bis 08. Juni 2014

Werden Sie Gast-Familie!

Veranstaltungsplan

- Freitag** 18.00 bis 24.00 Uhr
Beginn des Schaustellerbetriebes
- Festplatz:** 19.19 Uhr
Bieranstich durch die Bürgermeisterin mit dem Braumönch, mit Böllerschüssen, anschließender Bierprobe + Unterhaltung mit Moczi und Uri
- Schützenhalle:** 21.00 Uhr
3. Bandcontest – Tradition für unsere Jugend
- Sonnabend** 14.00 Uhr
Beginn des Schaustellerbetriebes
- Festplatzbühne:** 15.00 Uhr
Kinderprogramm und Kuchenradl'n
18.00 Uhr
Abendprogramm mit Live-Musik von Kurt'l
- Schützenhalle:** 19.00 Uhr
10 Jahre Blue Stone Dancers – Line Dance aus Oderwitz öffentl. Veranstaltung mit Live-Country-Musik „Roberts and Roberts“
- Sonntag** 14.00 Uhr
Beginn des Schaustellerbetriebes
- Festplatzbühne:** 15.00 Uhr
Live-Kaffeemusik mit Walter Grunewald, Kinderturnen Kuchenradl'n, (bei Regen in der Schützenhalle)
15.00–17.00 Ponyreiten
18.00 Uhr
Abendprogramm mit **Schlagersängerin Angelika Martin** als Höhepunkt (bei Regen in der Schützenhalle)
- Schützenhalle:** **bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen des Festplatzes ab 15.00 Uhr bis zum Feuerwerk in der Schützenhalle statt!**
bei schönem Wetter – ab 20.00 Uhr
Disco-Musik
**gegen 22.30 Uhr
Feuerwerk**
nach dem Feuerwerk Musik für die Jugend House und Techno



Wir suchen Familien, die Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder einer geistigen Behinderung längerfristig unterstützen möchten.

Dabei ist das Ziel, den Gastbewohnern ein Zuhause zu bieten und sie im Alltag zu begleiten.

Gastbewohner sind Menschen, welche aufgrund ihrer Erkrankung oder Behinderung ihr Alltagsleben nur teilweise selbständig gestalten können. Durch ein familiäres Umfeld können Selbstwertgefühl, Persönlichkeit und Eigenverantwortung gestärkt werden.

Als Gastfamilien kommen Paare mit oder ohne Kindern aber auch Einzelpersonen in Frage. Wichtig sind wertschätzende Begegnung und die Bereitschaft, einen oder zwei Gastbewohner in den Familienalltag einzubeziehen.

Weiterhin sollten Gastfamilien ein Zimmer oder eine Wohneinheit für den Bewohner zur Verfügung stellen können.

Für ihre Bemühungen erhalten Gastfamilien eine monatliche Aufwandsentschädigung (ca. 350 €) sowie die Erstattung der Unterkunftskosten.

Gastbewohner und Gastfamilien werden während des Zusammenlebens dauerhaft begleitet und fachlich beraten durch das Familienbetreuungsteam von „ALBATROS“.

Interessierte Familien und Bewohner melden sich bitte bei:

PTV Sachsen e.V., ALBATROS

Ansprechpartner:

Anna Kirsche / Kai-Uwe Süß

Dr.-Brinitzer-Str. 4b, 02763 Zittau

Tel.: 0 35 83/54 09 82 30

E-Mail: gastfamilien@ptv-sachsen.de

www.ptv-sachsen.de

Zittau, 22. Mai 2014



Kirchennachrichten

Mittelherwigsdorf

Liebe Leserinnen und Leser,

planen Sie (noch) für die Sommerferien? Dann machen Sie doch Ihre jungen Leute aufmerksam auf das Sprachcamp, unsere christliche Jugendfreizeit gemeinsam mit amerikanischen Jugendlichen! Sie findet vom 19. bis 26. Juli wieder in Mötzow/Brandenburg statt. Bei hoffentlich schönem Wetter ist ausgiebig Zeit zum Englisch lernen, zum amerikanischen Jugendliche treffen und zum gemeinsam Zeit verbringen. Altersgruppe: vierzehn bis achtzehn Jahre. Es gibt noch freie Plätze! Anmeldung auf www.sprachcamp.org.

Des Weiteren laden wir ein zum Visionstag für unsere Kirchgemeinde: So., 1. Juni, 10.15 bis 17.00 Uhr. Welche Schwerpunkte wollen wir in den nächsten Jahren legen? Wir können nicht alle Wünsche erfüllen, doch ein gemeinsames Leitbild für die drei Ortsteile Oberoderwitz, Niederoderwitz und Mittelherwigsdorf soll schon entstehen. Wie es aussieht, werden wir ein so breit angelegtes Gemeindeentwicklungsprojekt so bald nicht wieder stemmen können, deshalb: Es ist die Chance für uns und für alle, die Kraft und Lust haben, am 1. Juni mitzumachen. Um Missverständnissen vorzubeugen: Es geht nicht darum, aus drei Gemeindeteilen einen zu machen. Sondern es geht darum, Gemeinsamkeiten und Eigenheiten ausgewogen zur Geltung zu bringen – um einer Gemeinschaft willen, die Freude macht. Also packen wir's an! In Vorfreude und Erwartung grüßt, auch im Namen des Kirchenvorstands,

Pfr. Gregor Reichenbach

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Gemeinde:

- | | | |
|-----------------|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 29. Mai | 10.15 Uhr | Familienfreiluftgottesdienst zu Himelfahrt am Spitzberg |
| 1. Juni | 10.15 Uhr | Familiengottesdienst zum „Tag der Kirche“ im Lutherhaus, anschl. Mittagessen und 12.30 bis 17.00 Uhr Visionstag |
| 8. Juni | 10.15 Uhr | Pfingstgottesdienst mit Abendmahl und ChorAlle in Mittelherwigsdorf |
| | 14.00 Uhr | Konfirmationsgottesdienst in Niederoderwitz |
| 9. Juni | 10.15 Uhr | Gottesdienst in Oberoderwitz |
| 15. Juni | 10.15 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe in Niederoderwitz |
| 22. Juni | 09.00 Uhr | Gottesdienst in Mittelherwigsdorf |
| | 10.15 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe in Oberoderwitz |
| 24. Juni | 19.00 Uhr | Johannisandacht in Mittelherwigsdorf |
| 29. Juni | 15.00 Uhr | Sandbüschelgottesdienst |

Die Kirchgemeinde Oderwitz-Mittelherwigsdorf und der Traumpalast e.V. laden zum gemeinsamen Mitfiebern und Mitfeiern bei den Fussballspielen zur WM 2014 ein.

Folgende Spiele übertragen wir im Traumpalast in Mittelherwigsdorf auf Großleinwand:

- | | | |
|-----------|--------------------------------------------|-----------|
| 16.6.2014 | Deutschland – Portugal | 18.00 Uhr |
| 26.6.2014 | USA – Deutschland | 18.00 Uhr |
| 30.6.2014 | Achtelfinale
I. Gruppe G – II. Gruppe H | 22.00 Uhr |
| 01.7.2014 | Achtelfinale
I. Gruppe H – II. Gruppe G | 22.00 Uhr |
| 08.7. | Halbfinale
Sieger VF 2 – Sieger VF 1 | 22.00 Uhr |
| 09.7.2014 | Halbfinale
Sieger VF 4 – Sieger VF 3 | 22.00 Uhr |
| 13.7.2014 | Finale Sieger HF 1 – Sieger HF 2 | 21.00 Uhr |

Jeweils eine halbe Stunde vor Anpfiff stehen Getränke bereit. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Erreichbarkeit: Pfarrer Dr. Reichenbach 035842 27900
Pfarramt und Friedhofsverwaltung Mittelherwigsdorf:
montags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und
dienstags von 15.30 bis 17.30 Uhr
Tel. 511171, Fax 586328, pfarramt@kirche-mittelherwigsdorf.de
www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Oberseifersdorf

- | | | |
|-----------------|-----------|-------------------------------------------------------------|
| 01.06.14 | 10.00 Uhr | Taufgottesdienst in Oberseifersdorf (Schädlich) |
| 07.06.14 | 18.00 Uhr | Gottesdienst in Oberseifersdorf (Wieckowski) |
| 09.06.14 | 10.00 Uhr | Taufgottesdienst in Wittgendorf (Schädlich) |
| 15.06.14 | 08.45 Uhr | Gottesdienst in Oberseifersdorf (Hannemann) |
| 22.06.14 | 10.00 Uhr | Gottesdienst in Oberseifersdorf (Bergs) |
| 04.06.14 | 14.30 Uhr | Frauentag im Pfarrhaus Oberseifersdorf |
| 06.06./20.06.14 | 15.15 Uhr | Kinderstunde in Oberseifersdorf Klassen 1–6 (aller 14 Tage) |

Erreichbarkeit:

Pfarramt Dittelsdorf, Tel. 035843 25755, Fax 25705
pfarramt_dittelsdorf@t-online.de
Öffnungszeiten: dienstags von 9.00 bis 11.00 und von 15.00 bis 17.00 Uhr
Pfarramtsleiter: Alexander Wieckowski

Bestattungshaus

~ Friede ~

U. Zimmermann gmbh

**Görlitzer Straße 1
Zittau · Haltepunkt**

**☎ Tag & Nacht
(0 35 83) 5106 83**

Bereits 400 Triathleten aus der ganzen Welt sind für die Crosstriathlon-WM im Naturpark Zittauer Gebirge nominiert

Erstmalig ist Deutschland WM-Gastgeber für Cross Triathleten aus der ganzen Welt: Am 16. August 2014 finden die ITU Cross Triathlon World Championships im Naturpark Zittauer Gebirge statt. Es sind noch 90 Tage bis zu dem Event, dennoch sind bereits über 400 Athleten aus der ganzen Welt für eine Teilnahme über die entsprechenden Nationalverbände vorangemeldet. Neben zahlreichen deutschen Sportlern, werden Cross Triathleten aus den USA, Australien, Kanada, Russland, Neuseeland, Südafrika, Südamerika, Japan und den meisten europäischen Ländern für den internationalen Saisonhöhepunkt in die Oberlausitz reisen.

Vor etwa 12.000 erwarteten Zuschauern werden sich Titelverteidiger Conrad Stoltz (Südafrika) und Helena Erbenová (Tschechien) am Olbersdorfer See der Herausforderung stellen und gegen die besten Cross-Triathleten der Welt, wie Josiah Middaugh (USA), Ben Allen (Australien), Jacqui Slack (Großbritannien), Renata Bucher (Schweiz) oder Shonny Vanlandingham (USA) behaupten müssen. Auch der amtierende ETU-Europameisterin Cross-Triathlon, Kathrin Müller (Deutschland) werden gute Chancen eingeräumt, ganz vorn mit dabei zu sein. Wie es dem Ironman Gewinner von 2005, Faris Al-Sultan, gelingt in die Liga der Cross-Spezialisten einzudringen, wird von vielen mit Spannung erwartet. Welche weiteren deutschen Elite-Athletinnen und -Athleten bei der Cross-WM starten werden, steht noch nicht fest. Die Qualifikation für Zittau findet im Rahmen der DTU DM Cross-Triathlon in Clausthal-Zellerfeld am 12. Juli statt, wo noch vier Startplätze pro Geschlecht zu vergeben sind. Lisa Henkel, Projektverantwortliche bei der Deutschen Triathlon Union (DTU) freut sich über das starke Anmeldeinteresse seitens der deutschen Altersklassen-Athleten zur Heim-WM. Mit derzeit über 150 Nominierungen

deutscher Cross-Triathleten ist die Gastgebende Nation stark vertreten und zeigt auch, so Henkel, „dass unsere Bemühungen von Seiten der DTU, mit möglichst vielen Altersklassen-Starter bei internationalen Events vertreten zu sein, langsam Früchte tragen.“

„I want Germany to be the biggest cross championship ever!“ bringt Dave Nicholas (Hawaii), Teamleiter der amerikanischen Triathleten und XTERRA Managing Director auf den Punkt, was die Sportler und die Region hoffnungsvoll verbindet. Renndirektor Klaus Schwager ist sich der Aufgabe bewusst, das bisher größte Cross Triathlon Event Deutschlands zu verantworten und freut sich über den starken Zusammenhalt und die positive Resonanz in den eigenen Reihen und weit darüber hinaus. Für die Region der südlichen Oberlausitz ist die Ausrichtung der 4. ITU Cross Triathlon WM eine große Chance, sich einmal mehr als würdige Gastgeber vor internationalem Publikum zu präsentieren.

„Insgesamt erwarten wir ca. 700 WM-Teilnehmer am Samstag und ca. 800 Cross-Triathleten für die eher volkssportlich orientierten Wettkämpfe der 14. O-SEE Challenge am Sonntag“, so Schwager und verweist damit auch auf die Herausforderung für so eine vergleichsweise kleine Region im südöstlichsten Teil Sachsens. Diese zu meistern haben sich Veranstalter, Sportvereine, lokale Wirtschaft und Politik aber auch viele im Ehrenamt tätige Bürger zu einem starken Bündnis zusammengeschlossen. Von der Einsatzbereitschaft zeigt sich auch Lisa Henkel von der DTU beeindruckt:

„Danken möchte ich auch explizit dem Organisationsteam in Zittau, das tolle Arbeit leistet und mit der WM im Cross-Triathlon sicher dazu beiträgt, dass unsere Sportart einen Schub erhält.“



Ihr Partner am Bau

- Beton- und Maurerarbeiten
- Estrich- und Fliesenlegerarbeiten
- Trocken- und Innenausbau
- Werterhaltung und Reparaturen

Informieren Sie sich unter: www.ziesche-bau.de

Ziesche-Bau

Wilfried Ziesche Hinterer Weg 11 02763 Oberseifersdorf
Tel.: 03583-795707 Fax: 03583-795711 Funk: 0175-4109194



Inh. Marco Bretschneider · 02739 Kottmar OT Eibau
Tel.: 03586/788606 · www.radsport-oberlausitz.de

Ihr zuverlässiger Fahrradladen für gute(n)
Fahrräder · Service · Zubehör

!!! SCOTT & CONWAY Testcenter !!!

**WIR
BAUEN IHR HAUS!**

- viele Varianten
- unterschiedliches Preisniveau
- flexibel nach Ihren Vorstellungen
- auch schlüsselfertig vom Keller bis zum Dach



H

Bauunternehmen
Heidrich

GmbH & Co. KG

Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (03583) 704285 · Fax: 704408
www.bauunternehmen-heidrich.de
mail@bauunternehmen-heidrich.de

Neubau • Um- und Ausbau • Modernisierung •
Rekonstruktion • Putz- und Wärmedämmung •
Fliesen- u. Plattenarbeiten • Schlüsselfertiges Bauen

Eisen- und Buntmetallrecycling
 Containerdienst und Toilettenvermietung
Entsorgungsfachbetrieb
Frank Berger
 Hintere Dorfstraße 15 a
 02708 Kottmar
 OT Obercunnersdorf
 Tel.: 03 58 75/61 30




Montag, Dienstag, Freitag 7.00–16.00 Uhr
 Mittwoch, Donnerstag 7.00–18.00 Uhr
 Sonnabend 9.00–11.00 Uhr
www.frankberger.com

Briketts zum Sommerpreis!



Heizprofi[®] **Heizprofi-Fachhandel Eichler Eibau**
 Hauptstraße 143 · 02739 Eibau
 Tel. 0 35 86 / 78 80 61
 Verkaufsbüro Herrnhut: 03 58 73 / 24 83

SOZIALSTATION Mittelherwigsdorf
 24 Std.-Tel. (03583) 79 14 40



- ◊ Ambulanter Pflegedienst
- ◊ Seniorenwohnanlage „Zum Roschertal“ Mittelherwigsdorf
- ◊ Senioren- und Behindertenfahrdienst
- ◊ Pflegeheim „Haus Waldfrieden“ Oybin
- ◊ Seniorentagespflege „Sonnenblume“ Zittau / STT Pethau

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

Steffen JAHN Lack • Karosserie • Service
 Meisterbetrieb

- Kfz-Unfallinstandsetzung – alle Typen
- Fahrzeuglackierung PKW, LKW, Motorrad
- Inspektionsservice
- Reifen, Autoglas

Telefon (0 35 83) 51 73 27

Neusalzaer Straße 53c · 02763 Zittau



Bau- und Möbeltischlerei
Klaus Hänsch
 Tischlermeister



Wintergärten · Carports · Überdachungen · Haustüren
 Innentüren · Möbelbau · Innenausbau
 Holz- und Kunststofffenster · Rolläden und Rolltore

Dorfstraße 153 · 02791 Oderwitz
 Tel. (03 58 42) 2 65 85 · Fax (03 58 42) 2 70 47
 Mobil 01 72/6 91 32 06
info@tischlerei-haensch.de · www.tischlerei-haensch.de

ELEKTRO-Schäfer




Elektroinstallation Eckehard Schäfer
 Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
 Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
 Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de



ST. JAKOB
ZITTAUER ALTEN- UND PFLEGEHEIM GMBH

**Sicherheit.
Geborgenheit.
Individualität.**

**Stationäre- und
Kurzzeitpflege**

Wir informieren Sie gern:
www.pflegeheim-zittau.de

(03583) 75 4131

**Die Schlauchboot-
saison ist eröffnet**

Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus

29.05. Männertag ab 10 Uhr
im großen Festzelt, Bier vom Fass,...

Rudis Stammtisch ab 17 Uhr
»Die kleine Kneipe in unserer Straße -
wie zu Rudis Zeiten«

Immer am letzten Freitag im Monat
30.05. / 27.06.

**01.06. „Bransch“ mit Zauber-
Katrin 10-14 Uhr**
Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!

22.06. „Bransch“ 10-14 Uhr
Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!

Willkommen im Biergarten! Jeden Samstag
und Sonntag bei uns an der Alten Wäscherei.

Telefon: 035843 / 25438
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net

Brenn- und Baustoffhandel Ronald Rätze

Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf
☎ (03 58 42) 2 53 48 · Fax 2 53 41
Internet: www.Baustoff-Raetze.de
E-Mail: baustoff.raetze@googlemail.com



- **Containerdienst 2 – 7 m³**
- **Lieferung von Sand, Mineralgemisch,
Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch,
Mineralboden**
- **Annahme von Bauschutt
und Erdaushub**
- **Selbstabholung bzw. Anlieferung
nach telefonischer Absprache
möglich**
- **Verleih von
Minibagger 2,5 t mit und ohne Fahrer,
Mobilbagger 14 t mit Fahrer,
Rüttelplatte Vibrationsstamper (Frosch),
Aufbruchhammer 10 kg**



Dachinstandsetzung Ralf Ammon

02763 Oberseifersdorf
Hauptstraße 126
Telefon (03583) 706173 · Fax 51 1680
Funk 0170/6785151



Hauptstraße 55 a
02763 Mittelherwigsdorf
Telefon 03583 796611
Fax 03583 837314

täglich frisch gekochter Mittagstisch
wöchentlich wechselnde, attraktive Angebote
Partyraum zu mieten



Öffnungszeiten:

Montag	11:00 – 16:00 Uhr	Donnerstag	09:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 17:00 Uhr	Freitag	08:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 17:00 Uhr	Samstag	07:30 – 08:30 Uhr

Postfiliale

Amtsblatt

der Gemeinde Mittelherwigsdorf

mit den Ortsteilen
Eckartsberg, Mittelherwigsdorf
Oberseifersdorf, Radgendorf



Die Ausgabe 06/2014
erscheint am 11.06.2014
Anzeigenschluss: 03.06.14

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Herr Markus Hallmann, Bürgermeister

SATZ/DRUCK/ANZEIGEN:

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH,
Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Telefon (035873) 418-50,
E-Mail: post@gustavwinter.de, Ansprechpartner: Albrecht Schmidt

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers
und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung
übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen
des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt
der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.

BAUHANDWERK Hoffmann

02763 Mittelherwigsdorf
Oberdorfstraße 150

 (03583) **703674** · Fax 794791

- Reparatur und Werterhaltung
- Putzarbeiten aller Art
- Wärmedämmfassaden
- Schornsteinsanierung
- Bauwerksabdichtung
- Dachreparaturen
- Bauklempnerei

Bestattungsdienst Zittau

Städtische Beteiligungs-GmbH Zittau

**Wir sind für Sie da, beraten Sie gern
und helfen Ihnen im Trauerfall**

Görlitzer Straße 55 b, 02763 Zittau

Tag & Nacht ☎ 03583/704028

Frühjahrsaktion!

Zinssatz ab 1,8 %*

– kein Zinsrisiko (Festzins) – variable Laufzeit
– kostenlose Sondertilgungen

15 T€ 53,75€ mtl. – Kauf, Modernisierung
(Heizung, Dach, Wintergarten etc.)

20 T€ 71,67€ mtl. – Photovoltaikanlagen

**30 T€ 90,00€ mtl. – Umfinanzierung
von Krediten**

* Zwischenkredit (effektiver Jahreszins 2,03% fest bis Zuteilung –
freibleibend) in Verbindung mit dem Abschluss eines IDEAL Bau-
sparvertrages. Die erforderliche Auffüllung des Bausparkontos kann
durch Sie oder durch unsere Vermittlung erfolgen.



Veronika Herrmann
Bezirksleiterin
Feldweg 1 b
02763 Oberseifersdorf
Tel. 0 35 83 / 70 85 76
Fax 0 35 83 / 70 85 29
Mobil: 01 71 / 228 60 94
Veronika.Herrmann@wuestenrot.de

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Görlitzer Straße 51

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig



Tag & Nacht:

☎ (03 58 42) 25 444

WERBUNG

im Amtsblatt Mittelherwigsdorf

z.B. diese Anzeige (90 x 50 mm)
ab **25,70 €***

Bestellen Sie ab sofort:

Tel. 035873 418-50

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH,
Gewerbestraße 2 / 02747 Herrnhut

* pro Monat bei ganzjährigem Erscheinen (incl. 20% Rabatt), incl. 19% MwSt.

... und was können wir für Sie tun?

Krause

Jörg Krause

Heizungs- und Installationsmeister

02763 Mittelherwigsdorf

Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) **70 79 59**

privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) **70 67 47**

**Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen
Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage
Sanitärinstallationen · Badmodernisierung
Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen**

Fa.



Brennstoffhandel und Fuhrbetrieb



**Sommer-
preis
für**

REKORD Briketts

Wir liefern:

- Mutterboden, Komposterde, Rindenmulch
- Sand, Splitt, Waschkies u.a. Baustoffe
- Fertigbeton

Wir stellen: • Container von 1,5 bis 10,0 m³

Wir entsorgen: • Gartenabfälle, Bauschutt, Hausmüll u.a.

Oststraße 1 · 02763 Zittau · Telefon (0 35 83) 70 41 10

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.00-12.00 Uhr u. 12.30-16.00 Uhr, Fr. 8.00-14.00 Uhr



Maik Renger**LANDSCHAFTSBAU**

- Pflasterarbeiten
- Grundstückspflege
- Kleinreparaturen am Bau

Bachweg 21 · 02763 Oberseifersdorf
Tel./ Fax 03583/708085 · Mobil 0173/3836361

Montageservice

HOLZVERARBEITUNG UND GESTALTUNG

Matthias Oley

Schenkstraße 14 · 02763 Mittelherwigsdorf

Fenster · Türen · Innenausbau · Parkett- u. Laminatverlegung · Möbel · Carports

Telefon: 01 51 / 18 33 54 07 · Fax: 0 35 83 / 54 04 01
E-Mail: MatthiasOley@gmx.de

**Oberlausitzer
Brennstoffhandelsgesellschaft mbH**

Heizöl · Diesel · Holzpellets

Eibau · Hauptstraße 143
Tel. 03586/702314

Zittau · Löbauer Str. 59a
Tel. 03583/796622

www.olb-eibau.de

kostenfrei 0800 / 000 65 87

BEMOBIL[®]
BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

☎ 03591 / 599 499
Äussere Lauenstr.19
02625 Bautzen
www.bemobil.eu

Treppenlifte & Senkrechtlifte

- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle Beratung, kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

Wannenlifte & Aufstehhilfen

- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

Elektromobile

- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein, Wartungs- und Reparaturservice

Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau



Aus Liebe zum Menschen.

Häusliche Alten- und Krankenpflege

- * Grund- und Behandlungspflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfen
- * Beratungsbesuch
- * Vermittlung von Hausnotruf

Ihre häusliche Pflege in
Mittelherwigsdorf
Oberseifersdorf
Eckartsberg

Wir beraten Sie gern!

24 h Telefon: **0 35 83 / 57 79 35****Tagespflege in Zittau Neustadt 20**

- * Mo-Fr 8:00-16:00 Uhr
- * Betreuungs- und Pflegeleistungen
- * Hol- und Bringdienst

Telefon:
0 35 83 / 50 38 312

**HELLMUTH ENERGIE**

kostenfrei
anrufen:
**0800
4422331**

- ◆ Hellmuth **HEIZÖL**
- ◆ Hellmuth **HOLZPELLETS**
- ◆ Hellmuth **ERDGAS**

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Straße 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: **03586 / 386147**

**Verhinderungspflege
- Urlaubsbetreuung -**

**24-Stunden-Betreuung und
kompetente Pflege in
familiärer Atmosphäre**



Zittau
794273

Hainewalde
2674